

## Merkblatt zum Einsatz unserer Hüpfburg

Wir empfehlen zur Beaufsichtigung der spielenden Kinder je nach Andrang und örtlichen Gegebenheiten 1-2 Betreuer einzusetzen.

Am besten geeignet ist unsere Burg für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren. Sie kann jedoch auch durch größere Personen und auch durch Erwachsene genutzt werden.

Die Burg ist mit einem Dauergebläse ausgerüstet. Die überschüssige Luft entweicht durch die Nähte. Dadurch werden Verletzungen durch zu pralles Aufblasen vermieden.

Bitte geben Sie die Burg erst zur Benutzung frei, wenn diese prall aufgeblasen ist. Bevor Sie das Gebläse abschalten, müssen alle Kinder die Burg verlassen haben. Bei der Benutzung der Burg mit ausgeschaltetem Gebläse ist ein Durchhüpfen auf den Boden gegeben und damit eine Verletzungsgefahr der Kinder und eine Beschädigung der Burg möglich.

Zwar ist die Verletzungsgefahr bei sachgerechter Nutzung durch die besondere Konstruktion der Burg nicht gegeben, trotzdem haben wir unsere Hüpfburg haftpflichtversichert. Der Versicherungsschutz besteht jedoch nur beim Einsatz mit unserem Personal.

Zur Vermeidung von Schäden bitten wir Sie, ein Besteigen und Bespringen der Außenwände zu untersagen und die Burg von außen entsprechend zu sichern.

Bei Regen empfehlen wir ein vorübergehendes Abbauen der Burg. Nach Ablassen der Luft sollte die Hülle einmal übereinandergeschlagen werden, damit die eigentliche Spielfläche nicht unnötig nass wird.

Verwendet wird ein Elektrogebläse 220 Volt, 750 Watt.

Um Verschmutzungen der Kleidung der Kinder zu vermeiden, die Verletzungsgefahr auf ein Minimum zu reduzieren und um eine Beschädigung der Hülle durch unter den Schuhen haftende scharfkantige Steine zu vermeiden, soll die Hüpfburg nur **ohne Schuhe** betreten werden. Lassen Sie bitte auch spitze Gegenstände (Schlüssel) und Brillen abnehmen.

### **Achtung!!!**

Bitte sichern Sie die Springburg mit Seilen und den angebrachten Befestigungslaschen an Bodenankern oder festen Gegenständen so, dass bei plötzlich aufkommenden Winden die Burg nicht weggeweht werden kann.

Sorgen Sie bitte dafür, dass das Gebläse frei arbeiten kann, d.h., dass beim Gebläseansaugstutzen keine Gegenstände oder z.B. Laub mit angesaugt werden können. Durch Verstopfung der Ansaugöffnung kann das Gebläse heiß werden und die Motorwicklung verbrennen.

Melden Sie bitte alle Schäden, damit wir die fachgerechte Reparatur einleiten können.

Bei der Übergabe der Hüpfburg ohne Betreuung durch unseren Verein erhalten Sie mündliche Einweisung für den Aufbau.